



Aufatmen in Rottweil-Göllsdorf: Die Brücke ist frei

Peter Arnegger (gg)

Überraschung am Sonntagmorgen: Offenbar ohne eine offizielle Benachrichtigung ist die Brücke über die Prim zwischen Rottweil und dem Teilort Göllsdorf freigegeben worden. Da will sich natürlich niemand beschweren: Endlich kann der Verkehr wieder über diese Hauptverbindung rollen.

Da werden Anwohner vor allem der Mühlwiesenstraße aufatmen: Das schmale Sträßchen hatte monatelang als Teil der Umleitungsstrecke erhalten müssen. Und tatsächlich: An diesem Sonntagmorgen nutzen Spaziergänger bereits wieder die Verbindung von Neckar und Prim nach Göllsdorf.

Auch die Autofahrer, die etwa zwischen Rottweil und Göllsdorf sowie Feckenhausen unterwegs sind, können ebenso aufatmen. Endlich nicht mehr die eher inoffizielle, durch Ampeln geregelte, kurvige und schlecht ausgebaute Umleitungsstrecke nehmen müssen. Oder gleich die offizielle, die lange über Wellendingen.

„Die Primbrücke, die Göllsdorf mit Rottweil verbindet, trägt seit dem Jahr 1891 die Hauptlast des Göllsdorfer Verkehrs.“ Das ist auf „rottweil.net“ zu lesen, der privaten Sammlung Rottweiler Bilder. Diese Brücke ist jetzt in siebenmonatiger Arbeit neu hergestellt worden.

Seit diesem Wochenende ist sie wieder frei, der Verkehr rollt darüber. Mit ein paar Tagen Verspätung, die Planer wollten Mitte November so weit sein. Fertig ist die Brücke allerdings noch nicht, jetzt sollen die

Arbeiten unter ihr beginnen. Dafür muss das Gelände an die neue Brücke angepasst werden, um dem Hochwasserschutz Rechnung zu tragen, hieß es aus dem Straßenbauamt.